

PSALM 125 (126)

Ch = Chor; G = Gemeinde

Kehrverse

Bertold Hummel

d = 1 Groß tat der Herr an uns, wir wur - den froh.

1. *Orgel*

d = 1 Herr füh - re die Ge - fan - ge - nen heim wie die Bä - che des Süd - lands.

2. *Orgel*

d = 1 Die in Trä - nen sä - en, in Ju - bel wer - den sie ern - ten.

3. *Orgel*

Psalm

Kehrvers: Zuerst K, dann G

*d (d) = 1 *) Ch c. f. im Sopran etwas hervortreten*

1. Als der Herr führ - te heim die Ge - fan - ge - nen Zi - - ons

*) Grundsätzlich *d* als Taktmaß; bei ungeraden Takten ($\frac{3}{4}, \frac{5}{4}$) *d = 1*

wa - ren wir wie Träu - men - de, da war un - ser Mund des
 La - chens voll, un - se - re Zun - ge des Ju - bels.

Kehrvers: G

Ch

2. Da sprach man bei den Völ - kern: „Groß tat der Herr an die - sen!
c.f. im Tenor etwas hervortreten

Groß hat der Herr an uns ge - tan, froh — sind wir ge - wor - den.

Kehrvers: G

Ch c. f. im Sopran etwas hervortreten

3. Herr, füh - re die Ge - fan - ge - nen heim wie die Bä - che des Süd - lands!

Die in Trä - nen sä - en, im Ju - bel wer - den sie ern - ten!

Kehrvers: G

Ch

4. Er geht und weint im Ge - - hen,
wirft den Sa - men aus.
c.f. im Tenor etwas hervortreten

Einst kommt er, kommt im Ju - bel, bringt sei - ne Gar - ben ein.

Kehrvers: G

Ch c. f. im Sopran etwas hervortreten

Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - - ne und dem

Hei - li - gen Gei - ste. Wie es war im An - fang, so auch

jetzt und al - le - zeit und in E - wig - keit. A - men.

Kehrvers: G

Die Strophen des Psalms können auch einstimmig vom Vorsänger gesungen werden, und zwar jeweils der c. f. Nach Belieben kann die Orgel den mehrstimmigen Satz mitspielen, wobei die Tonwiederholungen zu binden sind.